

Name: _____

3. Probeaufsatz

Datum: 26.3.10

D/Schreiben

Reizwortgeschichte

Schreibe zu den folgenden Reizwörtern eine Geschichte!

1. Reizwortgruppe

2. Reizwort

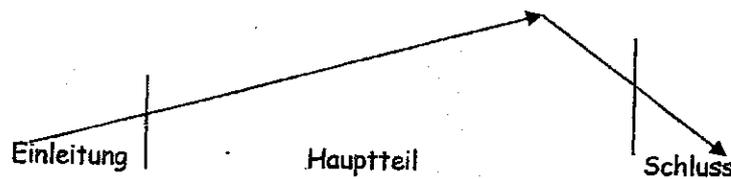
3. Reizwortgruppe

- Teddy
- Fahrrad
- Katze/Hund
- MP3-Player
- Handy
- Sporttasche
- Lieblingsjacke

Gewitter

- Bushaltestelle
- Spielplatz
- Bolzplatz
- Fußballplatz
- Waldrand
- Sandgrube

Darauf solltest du achten:



EINLEITUNG: wer, was, wann, wo

HAUPTTEIL: genau und ausführlich (was sehen, hören, sagen, denken, fühlen deine Personen?)

SCHLUSS: runde die Geschichte in wenigen Sätzen ab



- verschiedene Satzanfänge
- treffende Tunwörter (denke an die Wortfelder!)
- passende Wiewörter
- wörtliche Rede (was sagen/denken deine Personen?)
- Halte eine Erzählzeit ein!
- wähle eine passende Überschrift

Viel Erfolg!



Lies den Text ganz aufmerksam und genau durch!

Juan Hexenmeister

Ein spanisches Volksmärchen

- 1 Juan, der Bauernjunge, der in einem kleinen Dorf lebte, wurde von allen nur „großer Schlingel“ gerufen. Eines Tages beschloss er etwas Besonderes, nämlich Hexenmeister, zu werden. Er ging also zu einem alten, weisen Mann und bat ihn um Unterricht. „Wenn du Hexenmeister werden willst, musst du erst dreimal drei Jahre
- 5 Hexenmeisterlehrlinge, dann dreimal neun Jahre Hexenmeister sein und dann darfst du die Hexenmeisterprüfung machen.“
- Juan willigte ein und begann seine Lehre. Er lernte, wie man Leuten Goldmünzen aus Ohren, Nasen und Taschen zieht, wie man weiße Kaninchen unter einem Hut hervorholt und wie man Kindern die Langeweile wegzaubert.
- 10 Nach drei Jahren meinte er genug zu wissen, dankte dem Hexenmeister und zog fort. Er wanderte durchs ganze Land, zeigte überall auf den Dorfplätzen seine Kunststücke, und wenn ihn jemand fragte, wer er sei, antwortete er: „Ich bin Juan Hexenmeister, der größte Hexenmeister. Aber hier zeige ich nur meine kleinen Künste, die großen sind nicht für alle Tage.“
- 15 Bald sprach man im ganzen Land von Juan Hexenmeister. Auch der König hörte von ihm und ließ ihn rufen. Als Juan vor ihm stand, dachte der König: Wie ein Hexenmeister sieht der Bursche nicht aus, eher wie ein großer Schlingel.
- „Juan Hexenmeister, vor einer Woche wurde mir mein schönster Ring gestohlen“, wandte sich der König an Juan. „Für dich mit deinen Zauberkünsten wird es sicher leicht sein, ihn
- 20 wieder herbeizuzaubern. Damit dir niemand helfen kann, werde ich dich in ein tiefes Kellerloch sperren lassen und dir drei Tage Zeit geben. Wenn du mir den Ring beschaffst, sollst du Hoffhexenmeister werden, schaffst du es nicht, lasse ich dir den Kopf abschlagen.“
- Juan, in seinem Kellerloch, meinte nur noch drei Tage zum Leben zu haben, denn so
- 25 einen schwierigen Trick hatte er in der kurzen Lehrzeit nicht gelernt.
- Den Ring des Königs hatten drei seiner Diener gestohlen. Am Abend brachte der eine Diener dem Juan Hexenmeister das Abendmahl. Juan dachte, dass nun der erste von seinen letzten Tagen vorbei war und seufzte: „Da geht der erste hin, so wahr ich Hexenmeister bin!“
- 30 Der Diener hörte Juans Worte und dachte, er sei gemeint. Zitternd rannte er davon und lief

zu den zwei anderen Dienern und erzählte alles.

„Ach“, meinten die beiden anderen, „das hast du sicher nur geträumt!“

Am nächsten Abend brachte der zweite Diener das Abendmahl. Als er gerade gehen wollte, hörte er Juan seufzen: „Da geht der zweite hin, so wahr ich Hexenmeister bin!“

35 Auch dieser Diener dachte, er sei gemeint und berichtete den anderen davon. Der dritte Diener meinte: „Das hast du bestimmt falsch verstanden!“

Als am nächsten Abend der dritte Diener das Essen zum verzweifelten Juan brachte, seufzte dieser: „Da geht der dritte hin, so wahr ich Hexenmeister bin!“ Da erschrak der Diener gar fürchterlich, fiel auf die Knie und gestand alles.

40 Juan befahl: „Kommt alle drei zu mir, bringt mir den Ring, und ich werde euch nicht verraten! Solltet ihr aber wieder Lust zum Stehlen bekommen, denkt daran: Ich bin der größte Hexenmeister.“

Als der König erfuhr, dass Juan die Probe bestanden hatte, ließ er ihn aus dem Kerker holen und wollte ihn zum Hofhexenmeister ernennen. Juan aber wollte nicht. Was, wenn

45 ihn der König ein zweites Mal auf die Probe stellen würde? So einfach käme er dann nicht mehr davon.

Der König belohnte Juan reich und ließ ihn ziehen. Juan kehrte in sein Heimatdorf zurück, kaufte sich ein schönes Haus, Felder und Wiesen.

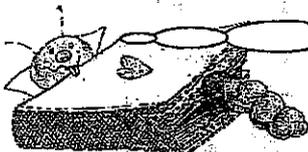
Und wenn die Kinder sich langweilten, führte er ihnen seine Kunststücke vor.

50 „Was für ein Glück“, sagten die Dorfleute, „dass unser großer Schlingel heimgekommen ist.“

Beantworte nun die Fragen! Sieh immer wieder im Text nach und überprüfe!

<p>1. Wie steht es richtig im Text? Kreuze an.</p> <p><input type="radio"/> Wenn du Hexenmeister werden willst, musst du erst drei Jahre Hexenmeisterlehrlinge, dann neun Jahre Hexenmeister sein und dann darfst du die Hexenmeisterprüfung machen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wenn du Hexenmeister werden willst, musst du erst dreimal drei Jahre Hexenmeisterlehrlinge, dann dreimal neun Jahre Hexenmeister sein und dann darfst du die Hexenmeisterprüfung machen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wenn du Hexenmeister werden willst, musst du erst dreimal drei Jahre Hexenmeisterlehrlinge, dann dreimal neun Jahre Hexenmeister sein und dann darfst du die Hexenprüfung machen.</p>	<p>0/11</p>
<p>2. Nach wie vielen Jahren beendet Juan seine Lehre? <i>Nach drei Jahren.</i></p>	<p>1/11</p>
<p>3. Was denkt der König über Juan, als er ihn zum ersten Mal sieht?</p> <p>Das steht in der Zeile: <i>16-17.</i></p> <p><i>Wie ein Hexenmeister sieht der Bursche nicht aus, eher wie ein großer Schlingel.</i></p>	<p>2/12</p>
<p>4. Warum lässt der König Juan Hexenmeister in sein Loch sperren?</p> <p><input type="radio"/> Weil er den König beleidigt hatte.</p> <p><input type="radio"/> Juan hat sich geweigert, seine Hexenkünste vorzuführen.</p> <p><input type="radio"/> Juan misslangen seine Tricks vor den Augen des Königs.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weil Juan keine Hilfe von anderen Personen bekommen sollte.</p>	<p>1/11</p>
<p>5. In seinem Kellerloch sagt Juan, als der erste Diener kommt: „Da geht der erste hin, so wahr ich Hexenmeister bin!“ Was sagt dir dieser Satz über Juan?</p> <p><input type="radio"/> Juan ist froh, als der Diener wieder verschwindet.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Juan hat Angst zu sterben.</p> <p><input type="radio"/> Juan will den Diener mit seinem frechen Satz verärgern.</p> <p><input type="radio"/> Er fühlt sich einsam, als ihn auch der Diener verlässt.</p>	<p>1/11</p>
<p>6. Konnte Juan den gefohlenen Ring wirklich wieder herbeizaubern? Begründe!</p> <p><input type="radio"/> Ja, er kann zaubern, ...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein, er kann nicht wirklich zaubern, ... ✓</p> <p>weil <i>er nur drei Jahre Hexen gelernt hatte und nicht die großen Zaubertricks gelernt hatte.</i></p>	<p>15/12</p>
<p>7. Womit will der König den Hexenmeister belohnen, aber Juan lehnt es ab?</p> <p><i>Er wollte ihn als Belohnung als Hofhexenmeister ernennen, aber Juan lehnte ab.</i></p>	<p>1/11</p>

<p>8. Die Leute in seinem Heimatdorf nennen Juan nur „unser großer Schlingel“. Was sagt dir das?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Er trickst andere Leute gerne aus.</p> <p><input type="checkbox"/> Er trägt immer ein Seil mit einer großen Schlinge bei sich</p> <p><input type="checkbox"/> Er heißt mit Familiennamen Schlingel und ist das älteste Kind der Familie.</p>	<p>1/1</p>
<p>9. Der König hat hohe Erwartungen an Juans Zauberkünste. An welchem Satz kannst du das erkennen? Unterstreiche ihn <u>blau</u>!</p>	<p>1/1</p>
<p>10. Welche der folgenden Wiewörter passen am besten zu Juan? Entscheide dich für ein Wortpaar!</p> <p><input type="checkbox"/> unbeholfen und unsicher</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> schlau und geschickt</p> <p><input type="checkbox"/> gemein und verlogen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ängstlich und zurückhaltend</p>	<p>0/1</p>
<p>11. Warum behauptet Juan vor allen Leuten immer wieder, er zeige nur seine kleinen Kunststücke, denn die großen seien nicht für alle Tage?</p> <p><input type="checkbox"/> Er will, dass die Leute zu einem seiner großen Auftritte in der Stadthalle kommen.</p> <p><input type="checkbox"/> Juan ist zu faul dazu, andere Tricks zu zeigen.</p> <p><input type="checkbox"/> Er findet die Zuschauer unsympathisch und hat keine Lust zu zaubern.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Juan beherrscht gar keine großen, schwierigen Kunststücke.</p>	<p>1/1</p>
<p>12. In welchem Ort lebt der König, der mit Juans Hilfe seinen Ring zurückbekommen will?</p> <p><input type="checkbox"/> Der Ort heißt Berlin.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Das erfährt man nicht.</p> <p><input type="checkbox"/> Es ist die Stadt Madrid.</p> <p><input type="checkbox"/> Der Name des Ortes ist Rom.</p>	<p>1/1</p>
<p>13. In den Zeilen 45/ 46 heißt es: „So einfach käme er dann nicht mehr davon.“ Erkläre, was damit gemeint ist!</p> <p><i>Damit ist gemeint, dass wenn er wieder einen schrecklichen Zauberspruch zeigen müsste, wird er sofort gehängt, weil er den Zaubertrick nicht könnte.</i></p>	<p>1/1</p>



Geschafft!
Kontrolliere deine Antworten nochmals!

Von 15 Punkten hast du 12,5 Punkte erreicht.

Note: 2

Kenntnis genommen: _____

Name

Klasse

Datum

4

18.3.09

32 P.

Deutschprobe: Sprache untersuchen

1. Bestimme die Fälle der unterstrichenen Wörter!

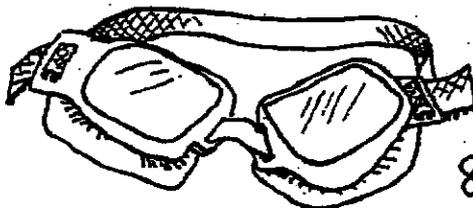
- Vater winkt dem Nachbarn. (3. Fall) ✓
Der Nachbar schaut herüber (1. Fall) ✓
Vater geht in den Garten des Nachbarn. (2. Fall) ✓
Er begrüßt den Nachbarn. (4. Fall) ✓



4 4

2. Setze die Fragewörter der vier Fälle richtig ein!

- ✓ Wer rutscht die Wasserrutschbahn hinunter?
✓ Wann Badehose liegt hier herum?
✓ Wem hast du die Schwimmbrille gegeben?
✓ Wo Sandale liegt dort im Wasser?
✓ Wenn zeigst du einen Salto vom Dreimeterbrett?
✓ Was hat einen Bauchplatscher gemacht?
✓ Was hast du eben gesagt?
✓ Wann verfolgst du?



8

8

3. Unterstreiche die Nomenwörter im ersten Fall blau, im zweiten Fall gelb, im dritten Fall rot und im vierten Fall grün!

Die Kinder lieben den Sommer.

Oft gibt es Hitzefrei.

Dann können die Buben und Mädchen die Schule früher verlassen.

Der Sohn des Hausmeisters hilft dann seinem Vater.

Dem Direktor gefällt diese Hilfsbereitschaft.

A.F.

10

9

4. Steht das unterstrichene Namenwort im 2. Fall? Kreuze an!

	ja	nein
Der Hund <u>der Nachbarin</u> heißt Bello.	✓ <input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<u>Bellos</u> Fell ist lang und weich.	✓ <input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Er jagt gerne <u>Katzen</u> .	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> ✓
<u>Minkas</u> Frauchen mag das gar nicht.	✓ <input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>



2 2

5. Aus welchen Wörtern sind folgende Namenwörter zusammengesetzt? Schreibe in Klammern die jeweilige Wortart dazu (NW, TW oder WW). Denke an die Begleiter!

das Schreibheft = schreiben^v (TW^(M)) + das Heft^v (NW^(G))

das Altpapier = alt^v (WW^(M)) + das Papier^v (NW^(V))

der Buchdruck = das Buch^v (NW^(M)) + der Druck^v (NW^(V))

9 9

Von insgesamt 33 Punkten hast du 32 P. erreicht! Note: 1

Unterschrift: _____